

Redner in der Verhandlung über:

die Erläuterung und Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die Abänderung des Rechnungshofgesetzes 1948, die Errichtung eines Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten und die Neubestimmung des Wirkungsbereiches der Bundesregierung und der Bundesministerien hinsichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Bereich der Bundesverwaltung **5** (22. 7. 1959) 62—65.

die Besprechung der vom Bundesminister für Justiz am 20. Jänner 1960 gegebenen mündlichen Beantwortung der Anfragen 65/J, 66/J und 69/J gemäß § 66 GO. **25** (28. 1. 1960) 1074—1081.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1960 **38** (13. 7. 1960) 1577—1579.

Anträge, betr.:

die Schaffung einer Novelle zum Vertragsbedienstetengesetz (36/A) **4** (21. 7. 1959) 33.

Finanz- und Budgetausschuß **5** (22. 7. 1959) 54.

eine Novellierung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 181/1952 (Beamtenentschädigungsgesetz) *) (126/A) **62** (15. 3. 1961) 2625.

Finanz- und Budgetausschuß **63** (22. 3. 1961) 2630.

Bericht: 400 d. B. (Dr. Hetzenauer).

Zweite und dritte Lesung **65** (21. 4. 1961) 2733—2734.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **174** (3. 5. 1961) 4169—4170. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Gabriele).

Bundesgesetz vom 21. 4. 1961, BGBl. Nr. 117.

Anfragen, betr.:

einen Fall von Gesinnungsterror bei den Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerken in Linz (62/J) **20** (15. 12. 1959) 821.

Beantwortet von Vizekanzler Dr. Pittermann am 11. 1. 1960 (45/AB) **24** (20. 1. 1960) 1065 und 1066.

eine Stellungnahme des österreichischen UNO-Delegierten anlässlich der XIV. Generalversammlung der Vereinten Nationen (95/J) **29** (5. 4. 1960) 1250.

Beantwortet vom Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky am 14. 9. 1960 (109/AB) **40** (19. 10. 1960) 1618.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Beamtenentschädigungsgesetz, BGBl. Nr. 181/1952, abgeändert und ergänzt wird“.

KRATKY Josef, Sekretär, Wien.

(Ersatzmann für Olah.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 7 (Wien West).

Angelobung: **77** (15. 11. 1961) 3191.

Siehe auch Personenregister B — Bundesrat.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 22. 11. 1961.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Bau eines Stahlwerkes in der UdSSR durch die **VÖEST** (211/M) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **92** (31. 1. 1962) 4003.

die Räumlichkeiten in Bundesgebäuden (346/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 18. 6. 1962 (266/AB) **101** (27. 6. 1962) 4391 und 4405.

KREISKY Bruno, Dr., seit 16. 7. 1959 Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, a. o. Gesandter und bev. Minister, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

KULHANEK Hans, Lebzelter und Zuckerbäcker, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.